



Nordharzbote

Amtsblatt der Gemeinde Nordharz



Ausgabe Nr. 6/21 – 18. Dezember 2021



Die Stapelburg Foto: © Michael Lumme

Liebe Leserinnen und Leser unseres Nordharzboten, Tradition und Brauchtum sind in Zeiten, welche schnelllebig und von kurzfristigen Veränderungen geprägt sind, mehr als nur leere Worthülsen – unsere Traditionen und Gebräuche sind wichtig für unsere Orientierung und geben uns eine Art persönlicher Sicherheit und Beständigkeit. So wird auch in diesem Jahr das Weihnachtsfest, die besinnlichen Stunden im

Kreise der Familie oder mit lieben Menschen, die Bescherung, das Weihnachtsessen oder der gemeinsame Spaziergang wieder einer der Höhepunkte vieler Menschen sein. Jedoch sind auch Nächstenliebe, Verständnis und Hilfsbereitschaft Werte, die mit der weihnachtlichen Tradition eng verbunden sind. Wenn wir uns gerade in diesem Jahr wieder die Zeit nehmen und uns auf diese und noch viele andere Werte, die uns als

Gesellschaft ausmachen, besinnen, so tragen auch wir nicht nur ein Licht in die nicht ganz so hellen Zeiten, sondern geben auch das, was wohl für uns alle sehr wichtig geworden ist – ein Stück weit Hoffnung... In diesem Sinn wünsche ich Ihnen wundervolle Weihnachten und einen hoffnungsvollen Start in das Jahr 2022.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Gerald Fröhlich

Biomarkt
Am Gänsebrunnen
Derenburg

Aktion

Bio Orangen aus Sizilien

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Mi	8.30 - 18.00 Uhr
Do-Fr	8.30 - 19.00 Uhr
Sa	8.30 - 13.00 Uhr

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Telefon: 039453 - 633399

LANDMARKT
VECKENSTEDT

Ihr Markt mit regionalen Produkten

Ilsenburger Str. 5 · 38871 Veckenstedt
Telefon: (039451) 63 95 73
www.landmarkt-veckenstedt.de



*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Fest
und bleiben
Sie gesund!*



**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de**



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



Gerüstbau Nordharz GmbH

Brockenblick 9a
38871 Ilsenburg
Telefon: 039452/8034-25
Telefax: 039452/8034-27
Mobil: 0170/8930016

E-Mail: info@geruestbau-nordharz.de
Internet: www.geruestbau-nordharz.de

ALCATRAZ ZAUNANLAGEN

„Klassik trifft auf Moderne“



Tore Antriebe Garagentore
Zäune Geländer Haustüren Vergitterungen

**039451/ 633 523 od.
0170/ 526 10 81**

Inh. Benjamin Bröder Pappelweg 5 38871 Wasserleben
alcatraz-zaunanlagen@web.de
www.alcatraz-zaunanlagen.de



Pflege mit Herz

Kirstin Ansorge
Telefon: 039451 632808
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 13 Uhr

Physiotherapie mit Herz

Ansprechpartnerin:
Christina Giroto
Telefon: 039451 637727
Öffnungszeiten:
Montag 11 – 19 Uhr
Dienstag 7 – 15 Uhr
Mittwoch 11 – 19 Uhr
Donnerstag 7 – 15 Uhr
Freitag 7 – 15 Uhr

Kosmetik und Fußpflege mit Herz

Ansprechpartnerin:
Claudia Steinig-Hoffmann
Telefon: 039451 637727
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Hauptstraße 12 • 38871 Wasserleben

STEUERBERATER
Sven Rüger

Wir stellen ein:

Steuerfachangestellter | Bilanzbuchhalter | Steuerfachwirt (M/W/D)

Schloßstraße 1 | 38871 Ilsenburg | mail@steuerberater-rueger.de

Jubiläen Januar / Februar / März 2022

Allen Jubilaren in Abbenrode gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Wolfgang Mertins

Januar 2022

01.01.	Günter Blumberg	zum 75. Geburtstag
02.01.	Jürgen Friehe	zum 70. Geburtstag
21.01.	Friedrich Marschall	zum 80. Geburtstag
26.01.	Hannelore Henne	zum 70. Geburtstag
31.01.	Herbert Leßmann	zum 92. Geburtstag

Februar 2022

/

März 2022

12.03.	Arnim Ringleb	zum 70. Geburtstag
22.03.	Ruth Zymolka	zum 85. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Die Kita der Zwillinge

Sechsmal im Doppelpack: In die Abbenröder Kindertagesstätte „Tierhäuschen“ gehen zurzeit 41 Kinder – 12 Kinder davon sind Zwillinge! Das macht das Tierhäuschen besonders, aber ihre Sorgen bleiben denen anderer Kitas gleich. Abbenrode ist somit durchaus das Dorf der Zwillinge. Gleich sechs solcher Geschwisterpaare gehen in die vier Gruppen der Einrichtung. Betreut werden sie von Christiane Simon, Leiterin der Kindertagesstätte und übrigens selbst Mutter von Zwillingen – und ihren 5 Kolleginnen. „Ganz ausgeglichen haben wir neben drei Jungs- auch drei Mädchenpaare. Davon ein eineiiges Geschwisterpaar sowie fünf zweieiige Geschwisterpaare – und es sie sind alles Abbenröder Kinder!“ erzählt Christiane Simon freudig. „In der Krippe sind es neun Kinder mit einem Zwillingspärchen, die zwei mittleren Gruppen der 2 – 6-Jährigen mit insgesamt 25 Kinder sind es zehn Zwillinge und unser Hort mit sieben Kindern ist bisher noch frei von Zwillingen.“ so die Chefin. Auf die Frage, welche Aufgaben die reiche Menge an Zwillingen so mit sich bringe antwortet sie, dass sie sichtlich einen höheren Energiebedarf als andere haben. „Sie sind immer in Action und essen unheimlich oft. Größtenteils Obst, aber auch sonst haben sie immer etwas zu knabbern in der Hand! Alle verfügen über bemerkenswerte soziale Kompetenzen, teilen gerne, auch mit anderen Kindern und brauchen viel Beschäftigung. Oft dominiert ein Geschwisterteil in der zwischenmenschlichen Beziehung und das andere ordnet sich unter. Da sich aber beide gleich gut entwickeln sollen, versuchen wir die Zwillinge getrennt voneinander zu betreuen. Ein Phänomen bei eigentlich allen, ist ein Geschwisterteil krank, möchte das andere auch nicht zu uns in die Einrichtung.“ fasst die Pädagogin zusammen. Noch nie haben so viele Kinder gleichzeitig die Kita „Tierhäuschen“ besucht wie in diesem Jahrgang und



v. l. n. r.: Lian + Phil, Romy + Merle, Stella + Nila, Amy + Lia und Max + Luca (es fehlen Constantin + Valentin)

Foto: © Gemeinde Nordharz

ganz nebenbei, das siebte Paar Zwillinge ist mithilfe von Zuzug bereits auf dem Weg.

Ortschaftsrat Abbenrode

Bei der Ortschaftsratsitzung am 02. November informierte im Gemeindebüro der Ortsbürgermeister Wolfgang Mertins seine Räte über die Inhalte der vergangenen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen. Themen an diesem Abend waren

aber auch das Sportlerheim Abbenrode, die fertiggestellten Arbeiten am Schützenplatz sowie geplante Veranstaltungen der Abbenröder Vereine. Im nichtöffentlichen Teil wurde dann noch über einen Pachtvertrag abgestimmt.

Sachsen-Anhalts neuer Kultur-Staatssekretär zu Besuch

Am 03. Oktober fand ein anregendes Gespräch zwischen dem Heimatverein Abbenrode und dem neuen Staatssekretär für Kultur in Sachsen-Anhalt, Dr. Sebastian Putz, am Infostand des Vereins in der Gedenkstätte Marienborn statt. Einer ausgesprochenen Einladung nach Abbenrode kam Dr. Putz nun am Mittwoch nach. Manchmal wird man überrascht, auch von einem Staatssekretär. Schon eine Stunde vor der vereinbarten Besuchszeit stand Dr. Putz vor der Museumstür und überraschte die Vereinsmitglieder mit Überpünktlichkeit. Die sollte sich aber als Glücksfall erweisen, denn eigentlich waren nur 1,5 Stunden Besuchszeit vorgesehen, nun waren es 2,5 Stunden. Die wurden auch voll ausgenutzt, denn es gab eine Vielzahl von Themen zu besprechen und ein Rundgang



Ein besonderes Interesse war die Mühle Otto. Der Großvater von Herrn Dr. Putz war selbst einmal Müller.

durchs Museum und Wassermühle stand auch noch auf dem Programm. Neben Vorstandsmitgliedern nahmen der Ortsbürgermeister Wolfgang Mertins, Alexander Räuscher (MdL) und Mitglieder des Grenzkreises Abbenrode an der Beratung teil. Zu Beginn konnte Vereinschef Andreas Weihe die umfangreich ehrenamtliche Arbeit des Vereins vorstellen. Hierzu gehören die allgemeine geschichtlichen Arbeit, Unterhaltung



Einer gewissen Faszination der wassergetriebenen Mühlenmodelle konnte sich auch Staatssekretär Sebastian Putz (2.v.l.) nicht entziehen.



Gesprächsrunde im neu renovierten Versammlungsraum des Museums wurde über wichtige Themen und Probleme in der Kulturarbeit gesprochen. Fotos: © Andreas Weihe

eines Heimatmuseums, das Engagement für die Kulturarbeit in Abbenrode, Gemeinde Nordharz und darüber hinaus. Auch die Bewahrung der Mühlentradition im Nordharz und Arbeit des Grenzkreises, für Erinnerungskultur am Grünen Band kamen zur Sprache. Ein wichtiges Thema spielte auch die aktuelle Lage der Kulturvereine während der andauernden Corona Pandemie und dessen Auswirkungen. Viele Vereine mit Eigentum stehen zurzeit finanziell auf unsicheren Beinen. Ausfälle von zahlreichen Veranstaltungen in den letzten Jahren zeigen ihre Spuren in den Kassen, was auch noch so eine Weile bleiben wird. Auch können geplante Projekte nicht mehr umgesetzt. Zwar gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten, die aber immer an einen aufzubringenden Eigenanteil scheitern. Dies wurde dem Staatssekretär mit auf dem Weg gegeben, um auszuloten, mehr Eigenleistungen anzuerkennen. Im Anschluss wurde noch ein ausgiebiger Rundgang durch das Museum vorgenommen.



Am Ortsmodell von Abbenrode konnte sich der Gast am besten über das Dorf informieren.

Jubiläen Januar / Februar / März 2022

Allen Jubilaren in Danstedt gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Armin Lidke

Januar 2022

27.01. Edeltraud Netz zum 70. Geburtstag
31.01. Günter Dörge zum 80. Geburtstag

Februar 2022

25.02. Günter Weitzmann zum 91. Geburtstag

März 2022

25.03. Gerlinde Rückleben zum 70. Geburtstag
30.03. Lothar Grundmann zum 75. Geburtstag
31.03. Margret Kolle zum 70. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Konzessionsvertrag für Danstedt unterzeichnet



*l.n.r.: Antje Klimeck, Antje Heuschkel, Armin Lidke, Gerald Fröhlich bei der Unterzeichnung
Foto: © Gemeinde Nordharz*

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.06.2021 der Vergabe des Wegenutzungsrechts für die Stromversorgung für 10 Jahre, beginnen ab dem 02.02.2022 an das Unternehmen Avacon zugestimmt hat, haben vor kurzem

Bürgermeister Gerald Fröhlich, Danstedt Ortsbürgermeister Armin Lidke sowie Amtsleiter für Finanzen Antje Heuschkel den Konzessionsvertrag mit der Avacon Netz GmbH unterzeichnet. Ein Konzessionsvertrag wird in der Energiewirt-

schaft zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune abgeschlossen. Er regelt das Recht zur Nutzung der öffentlichen Wege zur Verlegung von Strom, Gas oder Wasserleitungen im Gemeindegebiet. Der Vertragslaufzeiten des Ortsteils Danstedt sind nicht mit den Laufzeiten der meisten anderen Nordharzer Ortsteile identisch. Begründet darin, dass Konzessionsverträge nicht selten über mehrere Jahre oder teils sogar Jahrzehnte abgeschlossen werden. Da Danstedt erst bei der letzten Gemeindegebietsreform im Jahr 2010 zur Gemeinde gestoßen ist, werden alle Verträge erst nach und nach angeglichen. Für die Avacon nahm die neue Kommunalreferentin Antje Klimek an der Unterzeichnung in der Verwaltung teil. Ihr langjähriger Vorgänger Thomas Braumann wurde dieses Jahr in den Ruhestand verabschiedet.

Ortschaftsrat Danstedt

Nach einer umfangreichen Einwohnerfragestunde kurz nach Eröffnung der Ortschaftsratssitzung am Montag, den 25. Oktober, informierte Ortsbürgermeister Armin Lidke das Gremium über Inhalte aus vergangenen Beratungen auf Gemeindeebene. Besonders erfreulich: die Baumaßnahmen zur „Wasche“ beginnen voraussichtlich noch in diesem Jahr. In diesem Zusam-

menhang ermunterte Armin Lidke die Ratsmitglieder, auch zukünftig für die Ortsentwicklung Ideen mit einzubringen und sich zu beteiligen. Anliegen aus dem Rat waren im weiteren Verlauf die Zukunft des Friedhofs in Danstedt und mögliche Gefahrenstellen bei der Verkehrsführung im Ort. Auch die Sanierung der Grabstelle „Nohberg“ ist weiterhin Thema im Rat.

Herausgeber:

Gemeinde Nordharz • Der Bürgermeister
Straße der Technik 4 • 38871 Nordharz OT
Veckenstedt • Tel. 039451 6000
E-Mail: amtsblatt@gemeinde-nordharz.de
www.gemeinde-nordharz.de

Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH • Max-Planck-Str. 12–14
38855 Wernigerode • Tel. 03943 5424-0
www.harzdruckerei.de

Anzeigenberatung:

Ralf Harms • Tel 03943 542427
r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung:

Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6 • 38820 Halberstadt
Tel 03941 699242

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?
Rufen Sie uns an! Frau Prinzer,
Tel 03943 54240

Jubiläen Januar / Februar / März 2022

Allen Jubilaren in Heudeber gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Hartmut-Erich Busch

Januar 2022

02.01.	Lotte Kriegel	zum 91. Geburtstag
07.01.	Rosemarie Linzmeier	zum 80. Geburtstag
11.01.	Wolfgang Warnecke	zum 70. Geburtstag
28.01.	Heidrun Stadler	zum 80. Geburtstag
29.01.	Lothar Löwe	zum 70. Geburtstag

Februar 2022

03.02.	Margarete Dankemeyer	zum 93. Geburtstag
08.02.	Annemarie Schallmey	zum 85. Geburtstag
16.02.	Annemarie Freese	zum 93. Geburtstag

20.02.	Christa Czerney	zum 91. Geburtstag
23.02.	Ilse Treitler	zum 92. Geburtstag
25.02.	Roswitha Ernst	zum 70. Geburtstag

März 2022

03.03.	Hartmut Erich Busch	zum 70. Geburtstag
14.03.	Edeltraut Milde	zum 75. Geburtstag
27.03.	Bernhard Duhme	zum 70. Geburtstag
27.03.	Liesa Kühner	zum 92. Geburtstag
28.03.	Peter Hörig	zum 80. Geburtstag

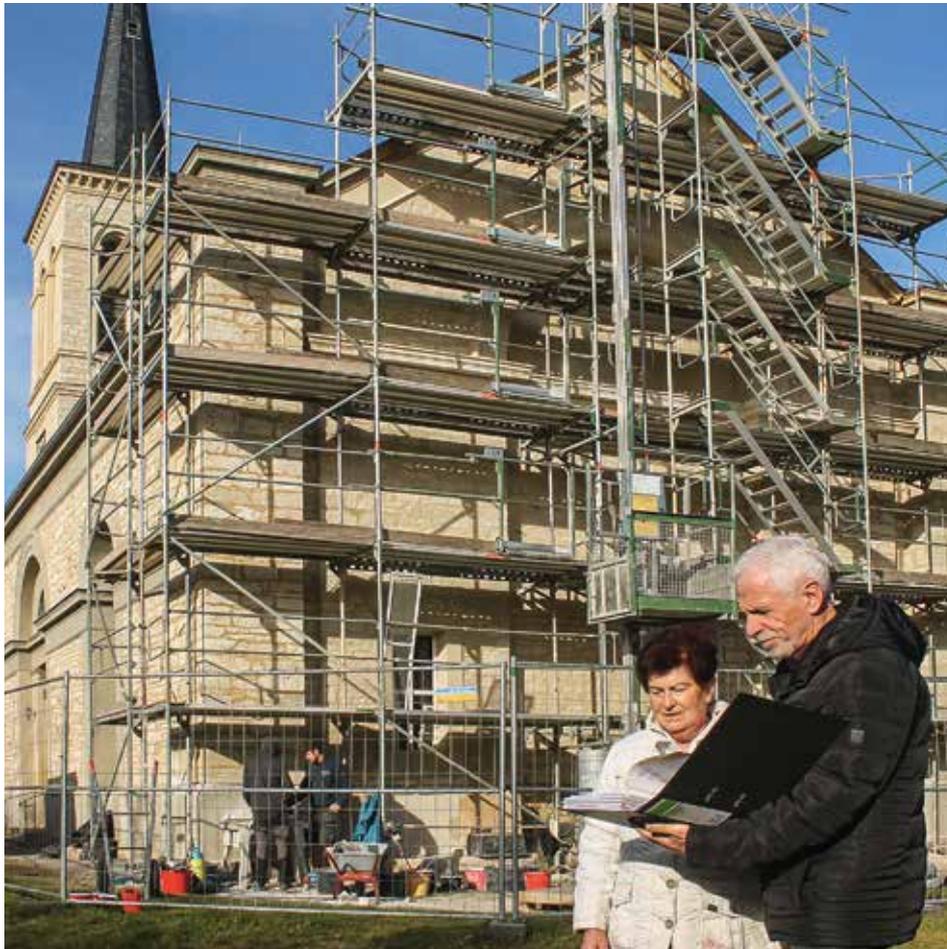
Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Sanierung der Heudeberaner St. Stephanii Kirche fast fertig

Bis kurz vor dem Wintereinbruch wurde der vorletzte Bauabschnitt am Gottes-

haus saniert. „Wir wollten die letzten unerledigten Flächen in einem Zug er-

ledigen lassen, doch das Fördergeld vom Land floss nicht wie erhofft. Der Bedarf war zu groß, sodass uns nur ein Teil des beantragten Fördergeldes bewilligt werden konnte“, sagt Helga Straub, die ehrenamtliche Baubetreuerin. Für sie persönlich war es allerdings der letzte Bauabschnitt, denn jetzt mit über 70 Jahren, will sie den Ruhestand genießen. Auch deshalb hat sie sich bei der jüngsten Gemeindegemeinderatswahl nicht wieder für den Vorsitz zur Wahl gestellt. „Irgendwann ist es Zeit, die Verantwortung an Jüngere anzugeben“, sagt die Frau, die ihr Werk in guten Händen sieht. Zur Nachfolgerin im Ehrenamt der Gemeindegemeinderatsvorsitzenden ist Anja Meyer gewählt worden. Sie wird auch den für das nächste Jahr geplanten letzten Bauabschnitt an der Kirche federführend begleiten. Voraussetzung ist, dass bis dahin das Fördergeld aus Magdeburg fließt. Viele lobende Worte für die engagierte Bauherrin hat auch Heudebers Ortsbürgermeister Hartmut Busch (parteilos), der mit viel Bewunderung auf die Arbeit von Helga Straub blickt. „Ich habe über all die Jahre mit verfolgt, wie aus der baupolizeilich gesperrten Ruine wieder ein schmuckes Gotteshaus geworden ist, das unserem schönen Ort gerecht wird. Und deshalb ist nicht nur die Kirchengemeinde Helga Straub zu großem Dank verpflichtet“, sagt Busch.



Helga Straub und Hartmut Busch vor der Ostseite der Stephanii Kirche.

Foto: © Jörg Niemann



Die Narrische Zeit hat in Heudeber begonnen

Nicht am 11.11. wie in den deutschen Karnevalshochburgen, sondern am auf den 11. folgenden Sonnabend, starteten die Narren des einzigen Nordharzer Karnevalvereins in ihre neue Session. Vor dem Gemeindebüro, an dem noch immer das Hinweisschild auf die seit mehr als zehn Jahren rechtlich gesehen nicht mehr existierende „Gemeinde Heudeber“ prangt, forderten die Mitglieder des Heudeberaner Carneval Clubs (HCC), den Rathausschlussel, um symbolisch die Regentschaft in der fünften Jahreszeit zu übernehmen. Die Herausgabe forderte diesmal Vereinschef Dirk Rochlitzer ein, der dabei den erkrankten Sitzungsprasidenten Uli Hartmann vertrat. Ortsbürgermeister Hartmut Busch überreichte den Narren nicht nur den Schlüssel, sondern auch noch eine kleine finanzielle Unterstützung für die Vereinsarbeit. Diese kann der Verein in diesen Tag sehr gut gebrauchen, denn nach dem pandemiebedingten Reinfall des Sessionsfinales zu Jahresbeginn, sieht es in Sachen Corona auch aktuell alles



Foto von der Schlüsselübergabe mit Dirk Rochlitzer und Hartmut Busch.

Foto: © Skjell Strube

andere als günstig aus. Und so bleiben die Karnevalsfreunde optimistisch und ziehen ihre Proben für die in einigen Monaten geplanten Auftritte weiter tapfer durch. Übrigens liebe Narren, wenn

euch Corona austrickt, dann trickst doch mal zurück. Da muss dann auch mal über den Aschermittwoch hinausgedacht werden. Karneval im Mai könnte auch ganz spaig werden.



Jubiläen Januar / Februar / März 2022

Allen Jubilaren in Langeln gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Bernd Wamus

Januar 2022

08.01.	Elfriede Werner	zum 85. Geburtstag
13.01.	Helmut Minackoff	zum 70. Geburtstag
13.01.	Inge Simon	zum 75. Geburtstag
15.01.	Rolf Festerling	zum 70. Geburtstag
15.01.	Brigitte Kroll	zum 80. Geburtstag
20.01.	Thusnelda Bollmann	zum 94. Geburtstag

Februar 2022

17.02.	Monika Zebisch	zum 75. Geburtstag
22.02.	Brigitte Hoerstel	zum 70. Geburtstag

März 2022

15.03.	Gertraud Veckenstedt	zum 91. Geburtstag
18.03.	Regina Giesecke	zum 70. Geburtstag
30.03.	Margit Spilker	zum 70. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Ortschaftsrat Langeln

Am Montag, den 08. November berichtete Ortsbürgermeister Bernd Wamus im Ortschaftsrat über die vergangenen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen. Viele Beiträge hatten die Räte zum Tagesordnungspunkt: Anfragen und Mittei-

lungen. Zur Abstimmung hingegen gab es keine Vorlagen. Gut zu wissen: Für die Langelner gibt es die Gelben Säcke ab sofort im Café und Restaurant Nußbaum!

Elektroturm bleibt nicht „Oben ohne“

Der alte Elektroturm an der Kreuzung der Straßen Klostersgarten und Grasgartenstraße in Langeln ist für den Winter gerüstet. Dachdeckermeister Karl-Heinz Proft aus Veckenstedt hat den etwa 100 Jahre alten Turm neu mit Biberschwanzziegeln eingedeckt. Die Arbeiten waren nötig, weil ein Missverständnis im Frühjahr dafür gesorgt hatte, dass der Turm abgedeckt wurde. Eigentlich sollte er abgerissen werden, da die sich einst in ihm befindliche Technik schon längst in einen wesentlich kleineren Verteilerkasten neben dem alten Turm verlegt worden war. Der Heimatverein aus Langeln wollte den Turm allerdings erhalten, denn er ist geschichtlich für die Heimatfreunde interessant. Mit ihm kam Anfang des 20. Jahrhunderts der elektrische Strom in den Ort. Alteigentümer Avacon erklärte sich bereit, den Wünschen der Heimatfreunde zu entsprechen. Jedoch hatte sich bereits eine Abrissfirma auf die Turmdemontage eingestellt und begann mit dem Rückbau. Nur durch einen Zufall konnte sie noch gestoppt werden. Doch da war der Turm bereits seines Ziegeldachs beraubt. Dies geschah alles im Frühjahr dieses

Jahrs. Seitdem wurden alle vertraglichen Dinge geregelt. Die Gemeinde Nordharz übernahm den Turm aus dem Eigentum der Avacon und übergab ihn per Pachtvertrag an den Langelner Heimatverein zur weiteren Nutzung. Der Verein hat ein Konzept erstellt und will den Turm als eine Art Außenstelle des Heimatmuseums nutzen. Dieses Museum befindet sich derzeit ausschließlich im Kirchturm der Marienkirche und droht aufgrund seiner Vielzahl von Ausstellungsstücken aus der Ortsgeschichte aus allen Nähten zu platzen. Bevor am ehemaligen Elektroturm aber auch nur das Geringste im Innenbereich saniert werden kann, muss der Turm trockengelegt werden. Immerhin stand er mehrere Jahre lang leer und zuletzt regnete es mangels vollständiger Dachabdeckung auch ordentlich hinein. Genau deshalb hatte Karl-Heinz Proft während einer Vor-Ort-Besichtigung das Versprechen abgegeben, sich umgehend um neue Ziegel mit sogenannter Biberschwanz-Form umzuschauen und den Heimatverein gebeten, sich seinerseits möglichst schnell bei der Gemeindeverwaltung in Veckenstedt um eine Genehmigung zum Aufstellen



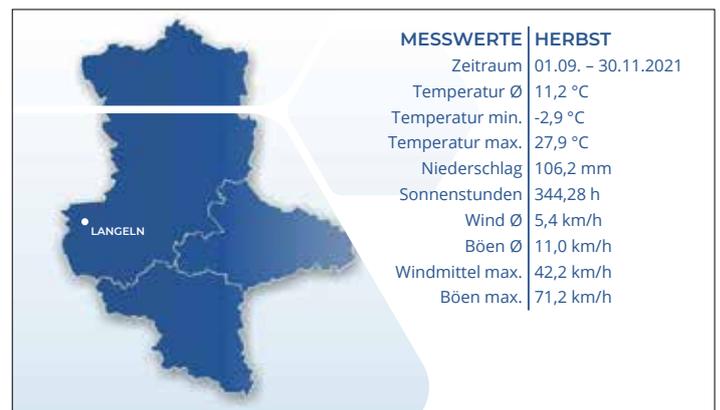
Dachdeckermeister Karl-Heinz Proft und seine Mitarbeiter haben dafür gesorgt, dass der alte Elektroturm in Langeln gut über den Winter kommt.

Foto: © Jörg Niermann

eines Gerüsts zu bemühen. Auch in der Verwaltung handelte man schnell, ebenso schnell wie Meister Proft die Ziegel organisiert hatte. Im November standen sowohl das Gerüst als auch Karl-Heinz Proft parat, um den Turm neu einzudecken beschäftigt. Inzwischen ist alles fertig und der Turm winterfest.

Langelns Freizeit Meteorologe

Patrick Stoor hat eine ausgefallene Freizeitbeschäftigung: er beobachtet das Wetter und betreibt in seinem Garten eine eigene Messstation. Die ermittelten Daten stellt er auf seiner Website zur Verfügung. Sein Wetter-Board ist nach wie vor eines der erfolgreichsten privaten Wetterbeobachtungssysteme in Deutschland. Aufgrund der hohen Genauigkeit werden die Werte mittlerweile sogar von Medien wie Radio SAW oder auch von Versicherungen im Schadensfall genutzt. Die Naturphänomene am Himmel und das Erfassen von Temperatur, Luftfeuchte und Windgeschwindigkeiten faszinieren ihn seit seiner Kindheit. Gebürtig stammt Patrick Stoor aus Wiederstedt im Landkreis Mansfeld-Südharz. Dort hat er schon im Alter von 8 Jahren mit seinen Aufzeichnungen begonnen, die er in seiner Wahlheimat Langeln zunächst nicht gleich weiterführen konnte. Zurück zu den Wurzeln: im Jahr 2004 kaufte er sich dann eine Wetterstation mit Computeranschluss und gründete das Wetter-Board, was inzwischen 17 Jahr besteht. Perfekter Anlaufort für die die neu einsteigen oder sich allgemein für Wetter, Klima, etc. interessieren. Zu dem damaligen Forum gesellten sich nützliche Kategorien wie Blitzortungssystem, Wetterlexikon und eine umfangreiche Galerie – alles nach Bundesländern geordnet. Das 2004 speziell für das Wetter-Board gegründete Wetterdatenauslesesystem (WEDAAL) wurde im Jahre 2017 eingestellt. Das System ermöglichte es, Wetterdaten der einzelnen angeschlossenen Stationen online auszulesen und in einer Karte anzuzeigen. Somit war es möglich, Wetterdaten von privaten Wetterstationen



Wetterauswertung Herbst 2021.

Foto: © Gemeinde Nordharz

in mehr als 20 Ländern einzusehen. Es lieferten über 850 Mitglieder aus Deutschland, Dänemark, Niederlande und sogar den USA Messdaten an das System. Übrigens: im Harz gibt es neben dem automatischen Messfeld auf dem Brocken weitere kleine Messstationen in Elbingerode, Blankenburg und Halberstadt. Patrick Stoor selbst zeichnet das Wetter seit dem 01.07.2005 rund um die Uhr auf. Seine persönlichen Highlights waren seither der Orkan Kyrill im Januar 2007, das Hagelunwetter 2011, ein schwacher Tornado F0 zwischen Schmatzfeld und Reddeber im Jahr 2008 und dieser Winter mit Rekordschneehöhe von 50,5 cm. Wie das Wetter diesen Herbst in Langeln und der Gemeinde Nordharz so war, hat Patrick Stoor für uns ausgewertet.

Jubiläen Januar / Februar / März 2022

Allen Jubilaren in Schmatzfeld gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich

Januar 2022

/

Februar 2022

/

März 2022

25.03. Wolfgang Zeleny zum 70. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Veckenstedt kommt aus Schmatzfeld



Übergabe des Mehrzweckfahrzeug an die Gemeinde Nordharz. v.l.n.r.: Christian Schmidt, Matthias Klie (stellv. Gemeindeführer), Marius Müller, Maik Oberbeck, Michael Rausch (Ortsbürgermeister Veckenstedt), Andreas Bode (Ortswehrleiter Veckenstedt), Enrico Mäntz (Gemeindeführer) und Gerald Fröhlich (Bürgermeister Gemeinde Nordharz) Foto: © Gemeinde Nordharz

In den vergangenen Tagen wurde der Gemeinde Nordharz und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Veckenstedt ein neues Feuerwehr-Mehrzweckfahrzeug (kurz MZF) von Autoservice Oberbeck offiziell übergeben. Noch vor Weihnachten erhielten die Kameradinnen und Kameraden mit dem Ford Transit ihr wohl größtes Weihnachtsgeschenk. Wert des Fahrzeuges inklusive Umbau, rund 39.000 €. Unter Heranziehung der aktuellen Brandschutzbedarfsplanung und der Risikoanalyse beschloss der Gemeinderat im Frühjahr 2021 die Anschaffung des Fahrzeuges. „Der Ford hat nicht nur Klasse und Komfort, sondern bietet auch ausreichend Platz für all unsere Einsatzmaterialien.“ sagt Andreas Bode, Ortswehrleiter von Veckenstedt. Autoser-

vice Oberbeck aus Schmatzfeld hat das Fahrzeug für seine zukünftigen Einsätze ausgestattet und Maik Oberbeck bedankt sich bei allen, die in den letzten Wochen an dem Fahrzeug mitgewirkt haben. Allen voran bei seinem Mitarbeiter Marius Müller, der mit viel Herzblut das Projekt umgesetzt hat. Aber auch der Firma Florian Schreier aus Schmatzfeld, die mit ihrer Sattlerei & Polsterei zum Gelingen beigetragen haben. „Heute durften wir an die Freiwillige Feuerwehr Veckenstedt ihr neues Fahrzeug übergeben und hoffen, dass wir alle Erwartungen erfüllt haben.“ freut sich Maik Oberbeck und übergibt den Schlüssel an Andreas Bode. Der erste Einsatz war auch schon geplant! Am Abend des 06. Dezember kam die Feuerwehr im Auftrag des Nikolaus mit einer kleinen Lichterfahrt zu den Kindern an die Haustür. Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden allzeit eine gute Fahrt und viel Freude mit ihrem neuen Fahrzeug.



Maik Oberbeck und Veckenstedts Ortswehrleiter Andreas Bode im Austausch über die Verbaute Technik. Foto: © Gemeinde Nordharz

Ortschaftsrat Schmatzfeld

Ohne zusätzliche Punkte auf der Tagesordnung hat Ortsbürgermeister Wolfgang Zeleny dem Ortschaftsrat Schmatzfeld am 04. November aus den stattgefundenen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen berichtet. Debattiert wurde im Rat

über die Aufgaben in der „dunkeln Jahreszeit“ – Stichwort: Straßenbeleuchtung, die Er- und Unterhaltung der Gewässer im Ortsteil sowie den Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Jubiläen Januar / Februar / März 2022

Allen Jubilaren in Stapelburg gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Detlef Winterfeld

Januar 2022

09.01.	Monika Kerwel	zum 70. Geburtstag
09.01.	Jürgen Spörer	zum 75. Geburtstag
12.01.	Lili Maume	zum 85. Geburtstag
12.01.	Günter Pohl	zum 85. Geburtstag
24.01.	Irene Clages	zum 80. Geburtstag
28.01.	Hilmar Herche	zum 75. Geburtstag

Februar 2022

01.02.	Gisela Mitteldorf	zum 80. Geburtstag
02.02.	Jürgen Müller	zum 85. Geburtstag
04.02.	Else Hoffmeister	zum 90. Geburtstag

07.02.	Günther Röder	zum 75. Geburtstag
17.02.	Gerhard Hübert	zum 70. Geburtstag
17.02.	Dirk Seehase	zum 70. Geburtstag
17.02.	Gerhard Trümpelmann	zum 92. Geburtstag

März 2022

10.03.	Hannelore Rosemann	zum 70. Geburtstag
12.03.	Dagmar Wittig	zum 70. Geburtstag
21.03.	Norbert Seidel	zum 70. Geburtstag
23.03.	Harald Wittig	zum 70. Geburtstag
24.03.	Holger Franke	zum 80. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Stapelburgerin wird Frau des Jahres

Die Stapelburgerin Jenny Rasche ist zu Monatsbeginn in Brüssel zu einer von mehreren Frauen des Jahres in Europa gekürt worden. Sie erhielt die Auszeichnung eines international agierenden Vereins während einer Videokonferenz in der Kategorie „Woman in action“. In dieser Kategorie werden Frauen geehrt, die sich aktiv in Hilfsprojekten engagieren. Jenny Rasche beispielsweise betreut seit etwa 20 Jahren ein Hilfsprojekt für Kinder in Siebenbürgen in Rumänien. Sie selbst wohnt mit ihrer Familie dort und stützt sich auch auf zahlreiche einheimische Helfer. Hauptziel ist es, Roma-Kindern eine Lebensperspektive und Familien eine faire Chance zu geben.

Unterstützt wird der Verein seit Jahren aus dem Elternhaus von Jenny Rasche in Stapelburg. Dort befindet sich das Spendenlager, dort werden Hilfspakete entgegengenommen und wie erst kürzlich per Lkw nach Siebenbürgen gefahren. Inzwischen sind 37 mit jeweils 40 Tonnen Hilfsgütern aus dem Harz nach Siebenbürgen gelangt. Zurzeit werden die Pakete des jüngsten Transportes vor Ort an bestimmte Patenkinder oder allgemein an bedürftige Roma-Familien verteilt. Ab dem 15. Dezember nimmt Familie Rasche in Stapelburg wieder Spenden entgegen. Diese werden dann vor Ostern nach Rumänien gefahren.



Jenny Rasche ist in Brüssel in der Kategorie „Woman in Action“ zur Frau Europas 2021 gekürt worden. Foto: © Kinderhilfe

Neben der individuellen Hilfe hat der Siebenbürgen ein festes Kinderhaus eingerichtet und setzt verstärkt auf die Bildung der Roma-Kinder. Viele haben

bereits erfolgreich Schulen absolviert, einige studieren sogar. Ohne Jenny Rasches Engagement wäre dies sicher nicht möglich gewesen.

Festveranstaltung zum 32. Jahrestag der Grenzöffnung



Festredner Denis Loeffke (rechts) und Bürgermeister Gerald Fröhlich. Fotos: © Jörg Niemann

Zum 32. Mal seit der Öffnung der innerdeutschen Grenze am 11. November 1989 im Eckertal haben Menschen aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen dieses Tages gedacht und an die Zeit der Teilung Deutschlands erinnert. Treff war auch in diesem Jahr das Grenzdenkmal im Eckertal, dort, wo einst ein Kontrollturm, ein Betonzäun und jede Menge Stacheldraht das Bild bestimmten, das die Menschen der DDR nicht sehen durften. Für sie war ein paar hundert Meter vor der eigentlichen Grenze Schluss. Dass durch Deutschland nie wieder eine trennende Grenze führen darf, das war die einhellige Meinung der Besucher der Gedenkveranstaltung. Ebenso fest steht aber auch, dass die Zahl derer, die sich an diesen Tag der Grenzöffnung erinnern, immer weniger werden. Die alljährliche Festrede wurde diesmal von Ilsenburgs Bürgermeister Denis Loeffke gehalten. Der hatte sich nach eigenen Worten lange dagegen gewehrt, denn an jenem Tag der Grenzöffnung war er für DDR-Verhältnisse so weit wie überhaupt möglich vom Eckertal entfernt. Denis Loeffke versah damals seinen Wehrdienst bei der NVA in Prora auf Rügen. Loeffke berichtete auch ein wenig augenzwinkernd, dass er wohl von allen am 11. November im Eckertal Anwesenden der Letzte gewesen sein könnte, der überhaupt von der Grenzöffnung im Eckertal erfahren hat. In Zeiten ohne Mobiltelefon und nur einem Fernsprechanchluss in der riesigen Kaserne war dies kein Wunder. Dem Festredner gelang es, von den damaligen Ereignissen Parallelen

in die heutige Zeit zu ziehen. „Wenn wir sehen, was sich heute mitten in Europa an den Grenzen, zum Beispiel zwischen Weißrussland und Polen abspielt, dann

sollte uns das zu denken geben“, mahnte Loeffke, der zum Abschluss seiner Rede an die kürzliche Einweihung einer Gedenkstele für den 1959 an der innerdeutschen Grenze erschossenen Otto Scholz erinnert. „Forschungen haben ergeben, dass es noch drei weitere Opfer an der Grenze in der Harzregion gab. Auch an deren Schicksal sollten wir in würdiger Form erinnern“, sagte Loeffke und erntete dazu auch ein bestätigendes Kopfnicken von seinem Nordharzer Amtskollegen Gerald Fröhlich, der zuvor als „Gastgeber“ die Besucher des Treffens begrüßt hatte. Organisiert wurde die Zusammenkunft am Grenzdenkmal wie in all den Jahren zuvor hauptsächlich vom Stapelburger Peter Röhling. Er war an jenem 11. November 1989 einer der mutigen Mitinitiatoren, die dafür sorgten, dass der Eiserne Vorhang damals das erste „neue“ Loch außerhalb der offiziellen Grenzübergangsstellen erhalten hat.



Zahlreich erschienen sind die Gäste zur Festveranstaltung am Grenzdenkmal.

Jubiläen Januar / Februar / März 2022

Allen Jubilaren in Veckenstedt gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Michael Rausch

Januar 2022

09.01.	Marita Skotki	zum 80. Geburtstag
20.01.	Alfred Hertwig	zum 70. Geburtstag
25.01.	Rita Bockermann	zum 85. Geburtstag

Februar 2022

01.02.	Helga Müller	zum 75. Geburtstag
02.02.	Renate Menger	zum 70. Geburtstag
03.02.	Anna Förster	zum 92. Geburtstag

05.02.	Annemarie Wagenführ	zum 70. Geburtstag
08.02.	Rosemarie Wunder	zum 80. Geburtstag
20.02.	Günter Wilhelm	zum 92. Geburtstag

März 2022

01.03.	Sigrid Trick	zum 80. Geburtstag
16.03.	Rolf Bröder	zum 70. Geburtstag
26.03.	Günter Petermann	zum 97. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Kinder der Kita Käferland schmückten Weihnachtsbaum vor dem Landmarkt

Wie schon bereits im vergangenen Jahr zur Weihnachtszeit schmückten die Kinder der Kindertagesstätte Veckenstedt am Freitagvormittag den Weihnachtsbaum vor dem Landmarkt in Veckenstedt. Mitgebracht haben sie tollen selbstgebastelten Baumschmuck. Ganz aufgeregt und voller Vorfreude wurde das weihnachtliche Deko-Material ausgepackt und Anhänger wie Sterne, Lebkuchenmänner und Kugeln fanden ihren Platz am großen Bäumchen. Nach dem Schmücken bedankte sich das Team vom Landmarkt bei allen Kindern mit süßen Leckereien.



Kindergarten- und Vorschulkinder schmücken den Weihnachtsbaum vor dem Landmarkt. Fotos: © Gemeinde Nordharz

Gelungenes Herbstfeuer am Sportplatz



Die jüngsten Besucher erfreuten sich am Stockbrot.

Fotos: © Gemeinde Nordharz

Das Osterfeuer musste im Frühjahr abgesagt werden – daher luden die Veckenstedter nun zum Herbstfeuer ein. „Der Platz hier an am Sportplatz bietet genügend Raum für die Abstandsregelungen, so dass wir uns für das Feuer entschieden haben“, sagte Ortsbürgermeister Michael Rausch (parteilos), der für die Organisation die örtliche Feuerwehr und die Mitglieder des Sportvereins „Fortschritt“ als Partner mit ins Boot geholt

hatte. Die Resonanz auf die Einladung war gut, denn vor allem viele junge Familien nutzten die Chance zu einem abendlichen Ausflug. Viele Kinder hatten auch bunte Lampions mit dabei und zogen damit zum Sportplatz. Dort hatten Helfer den Grill angeheizt. Pünktlich um 17 Uhr zündeten die Feuerwehrkameraden den zuvor aufgeschichteten Holzhaufen an. Viele Besucher, auch aus Nachbarorten, genossen einen interessanten Abend im Schein des Veckenstedter Herbstfeuers.



Herbstfeuer lodert auf der Wiese vorm Sportplatz in Veckenstedt.

Fotos: © Gemeinde Nordharz

Sperberhühner & goldbraune Italiener preisgekrönt

Der Rassegeflügelzuchtverein Veckenstedt hat im November seine Leistungsschau veranstaltet und Fachleute sowie Besucher mit einer bunten Vielfalt an Geflügel überrascht. 221 Tiere wurden präsentiert, und die Spezialisierungen der Züchter zeigen sich auch immer mehr in den Leistungsschauen. So warteten die Veckenstedter mit teils völlig anderen Tieren und Farbschlägen auf – als zum Beispiel die Stapelburger und Abbenröder in der Vorwoche bei ihrer Schau. Besucher, die sich beiden Schauen angesehen haben, dürfte die Vielfalt gefreut haben. Veckenstedts Vereinschef Gunnar Twellmann, der sich in den vergangenen Jahren selbst zum Zuchtrichter ausbilden ließ und erst vor fünf Wochen seine Gruppe A-Einstufung erfolgreich bescheinigt bekam, würdigte die hohe Qualität der in Veckenstedt ausgestellten Tiere, denn das bestmögliche Wertungsprädikat „vorzüglich“ wurde bei 221 gezeigten Tieren überproportional oft vergeben. Zu den am besten bewerteten Tieren gehörten die Sperberhühner von Mareice Heine. Diese Tierart steht auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tiere und wird hauptsächlich durch die Zucht von Geflügel-freunden in Vereinen überhaupt noch erhalten. Ebenfalls herausragende Bewertungen erhielten die goldbraunen Italiener, porzellanfarbig, des Veckenstedters Andreas Klaus, der mit seinen Tieren schon einige Male zu deutschen Meisterehren kam und mit den wunderschönen Tieren auch für viele Hingucker während der Schau sorgte. Die Schau in Veckenstedt wurde von der örtlichen Agrarfirma Landi unterstützt, denn die Pandemiefolgen mit rückläufigen Besucherzahlen, die für die Vereine auch geringere Einnahmen bei erhöhten Aufwendungen für das Erfüllen von Auflagen bedeuten, sorgt nicht gerade



Mareice Heine und Andreas Klaus mit ihren bestbewerteten Tieren.

Fotos: © Jörg Niemann

für volle Vereinskassen. „Da sind wir der Landi sehr dankbar, dass sie uns finanziell und mit Futterspenden unterstützt hat“, so Gunnar Twellmann. Der Vereinschef selbst war froh, dass die Schau überhaupt noch unter Auflagen stattfinden konnte. „Vielleicht hatten wir Glück, denn es wird unter den Züchtere-kollegen schon gemunkelt, dass unsere Schau die letzte der Saison gewesen sein könnte und weitere Ausstellungen wegen der Coronapandemie abgesagt werden könnten“, sagte Twellmann.

Jubiläen Januar / Februar / März 2022

Allen Jubilaren in Wasserleben gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Horst Wrackmeyer

Januar 2022

02.01.	Norbert Janik	zum 75. Geburtstag
09.01.	Waltraud Zahn	zum 70. Geburtstag
14.01.	Christa Tschiedel	zum 85. Geburtstag
16.01.	Editha Schmidt	zum 75. Geburtstag
22.01.	Brigitte Willert	zum 70. Geburtstag
24.01.	Günter Steinkamp	zum 85. Geburtstag

Februar 2022

02.02.	Edeltraud Spik	zum 70. Geburtstag
15.02.	Gudrun Nagel	zum 75. Geburtstag

19.02.	Hildegard Dietrich	zum 75. Geburtstag
22.02.	Erika Ramme	zum 75. Geburtstag

März 2022

07.03.	Margitta Ebert	zum 75. Geburtstag
11.03.	Christine Lasse	zum 70. Geburtstag
18.03.	Ehrenhard Laube	zum 80. Geburtstag
20.03.	Helmut Schrader	zum 75. Geburtstag
20.03.	Eberhard Weigang	zum 80. Geburtstag
24.03.	Horst-Dieter Schelenz	zum 70. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Corona Auffrischimpfung in der alten Schule gut gestartet



Anika Weihe wird geimpft von hauptberuflichen Notfallsanitäter Frank Fechner (ehrenamtliches Mitglied des DLRG Benneckenstein)

Fotos: © Gemeinde Nordharz

Weihe aus Abbenrode bei ihrer Booster-Impfung einmal begleitet.

Der nächste Impftermin ist am Mittwoch, den 15. Dezember 2021, ebenfalls von 09.00 – 18.00 Uhr in der ehemaligen Schule, Park 7 in Wasserleben.



Zur offenen Impfkation im Gebäude der ehemaligen Wilhelm-Busch-Schule in Wasserleben kamen am Mittwoch, den 01. Dezember, zwischen 09 und 18 Uhr genau 315 Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Nordharz und dem Umkreis. „Der erste Impftermin, seitdem wir unser Impfzentrum am 21. Juli in Bereitschaftsbetrieb versetzt haben, war somit ein guter Erfolg.“ so Gerald Fröhlich, Bürgermeister der Gemeinde, der selbst den ganzen Tag mit vor Ort war. Zum Beginn der Impfungen um 9 Uhr war der Andrang recht groß – konnte durch vier Impfstationen und drei Ärzten aber schnell abgearbeitet werden. Der Großteil an Immunisierungen gegen COVID-19 waren die sogenannten Booster-Impfungen. Aber egal ob Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen – jeder Termin besteht aus einem Vorgespräch mit einem Arzt, dem Impfen und einem kurzen Aufenthalt im Beobachtungsbereich. Wir haben Anika





Ausschnitt aus der neuen Website des Heimatvereins.

Fotos: © Gemeinde Nordharz

Den Heimatverein Wasserleben jetzt auch online erleben

Denn sie haben seit kurzem eine eigene Homepage. Sie befindet sich zwar noch im Aufbau, bietet aber immerhin schon jetzt die Möglichkeit, das eine oder andere einmal in Ruhe anzuschauen oder nachzulesen. Unter dem Motto „Von Waterlieren nach Wasserleben“ werden dort zukünftig viele weitere ortsgeschichtliche Fragen behandelt, Themen aus der Geschichte

Wasserlebens vorgestellt und an die Ausstellungen erinnert die alljährlich zum Erntedankfest im Gutshaus abgehalten wurden. Auch wird ein plattdeutsches Wörterbuch aufgebaut und eine umfangreiche Bildergalerie zusammengestellt werden.

www.heimatverein-wasserleben.de/

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit wird auf das Erscheinen des

Amtsblattes Nr. 11 des Landesverwaltungsamtes

vom 15. November 2021 hingewiesen.
Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten
in den Räumen der Gemeinde Nordharz, Straße der Technik 4
in 38871 Nordharz/ OT Veckenstedt zur
Einsichtnahme öffentlich aus.



Diakonie 

Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Halberstadt e.V.

„neues wohnen“
Tagespflege Derenburg

»Tagsüber liebevoll
umorgt, abends
im eigenen
Zuhause.«

An der Kegelhalle 3 c-f | 38895 Derenburg | Leitung: Jeannine Seerich
Telefon: 039453 139934 | E-Mail: j.seerich@diakonie-halberstadt.de

www.diakonie-halberstadt.de

LIDKE
ELEKTRO
& **SOLAR**

Ihr Meisterfachbetrieb

Lidke Elektro & Solar GmbH

Hinter dem Vorwerk 113

38855 Nordharz OT Danstedt

Wir wünschen gesegnete
Weihnachtsfeiertage
und alles Gute für ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2022!



Tel. 039458 3691
Fax 039458 65061

lidkeenergie@t-online.de
www.elektro-lidke.de

Wir sagen **Danke** für die Treue in diesem bewegten Jahr
und wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern

FROHE Weihnachten
und ein gesundes **Neues Jahr!**

Knappe LIVA Küchen

Dornbergsweg 19 • 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-260811 • info@liva-kuechen.de

Knappe - Ihr Bäderprofi

Am Schreberteich 6a • 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-262448 • baederprofi@knappebm.de

Voss & Bier
Meisterbetrieb

Bestattungen

Wenn Menschen Menschen brauchen.

„Wenn Du an mich denkst,
erinnere dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten
hattest.“

Rainer Maria Rilke

03943 / 44 430 (24 h) • www.bestattungen-wernigerode.de



Beate Steinke in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 30 Jahren in der Kommunalverwaltung verabschiedet Bürgermeister Gerald Fröhlich unsere Kollegin Beate Steinke in den wohlverdienten Ruhestand. Im Meldeamt der Gemeinde Nordharz war sie in dem für die Einwohner der Gemeinde so wichtigen Bereich seit 2005 ein konstanter Ansprechpartner. Gehütet wie einen Schatz hat sie das Melderegister



Beate Steinke (links) und Gerald Fröhlich (rechts) beim Blick in das Heudeberaner Melderegister von 1945. Fotos: © Jörg Niemann

gister der Jahre 1945 – 1947 für den Ortsteil Heudeber. „Auf diese Weise konnte ich später vielen ehemaligen Kriegsgefangenen und Internierten Heimkehrern bei der Beantragung einer Entschädigung helfen.“ erinnert sich Beate Steinke. Beate, wir wünschen Dir alles Gute für den Ruhestand, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre!

Winterdienst – Streu- und Räumpflicht

Im Winter werden Schnee und Eis auf Gehwegen wieder zur Gefahr. In der Gemeinde Nordharz wurde die Streu- und Räumpflicht zum Teil an die Anwohner übertragen. In der Satzung ist das wie folgt formuliert:

- (1) Die Fahrbahn der öffentlichen Straßen werden durch die Gemeinde oder derer beauftragten geräumt und gestreut.
- (2) Die Verpflichteten nach § 1 haben bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Gehwege sind in der Regel in einer Breite von 1,2 Meter freizuhalten.
- (3) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.
- (4) Bei Schnee- und Eisglätte ist die geräumte Fläche abzustumpfen. Als Streumaterial sind vor allem Split – nicht jedoch Asche – zu verwenden. Hydranten sind von Schnee und Eis freizuhalten.
- (5) Die geräumten Schnee- und Eismassen sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert oder gefährdet wird. Die zum Parken vorgesehenen und entsprechend markierten Gehwegflächen können zur Lagerung von Schnee und Eis benutzt werden. Bei Tauwetter sind die Gehwege von Schnee zu befreien und Gossen und Einlaufschächte der Straßenkanalisation freizuhalten. Schnee und Eis dürfen weder dem Nachbarn zugekehrt noch auf die Fahrbahnen und Radwege sowie in Gossen, Gräben oder Einlaufschächte der Straßenkanalisation gekehrt werden. Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.

Wie oft muss eigentlich geräumt werden?

Die gute Nachricht zuerst: Niemand muss den ganzen Tag mit der Schaufel draußen stehen und jede Schneeflocke vom Fußweg entfernen. Ebenso wenig müssen Anwohner ununterbrochen räumen, wenn wegen Dauerschneefalls der Weg sowieso gleich wieder zugeschneit ist. Allerdings muss so oft geräumt werden, wie es zur „Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist“, heißt es in der Gemeindegatsung.

SERVICE

Kontakte, Adressen & Termine

GEMEINDE NORDHARZ

Die Verwaltung der Gemeinde Nordharz befindet sich im Ortsteil Veckenstedt.

Postanschrift: Gemeinde Nordharz,

Straße der Technik 4, 38871 Nordharz / OT Veckenstedt

Fon +49 (0) 39451.600-0 | **Fax** +49 (0) 39451.600-50

E-Mail poststelle@gemeinde-nordharz.de



WIR SIND FÜR SIE DA!

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung

Die Verwaltung ist für den Besucherverkehr geöffnet. Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten, dies gilt insbesondere für Anliegen im Einwohnermelde- und Standesamt.

TELEFONVERZEICHNIS DER VERWALTUNG

Vorwahl: +49 (0) 39451 | Faxnummer: 600-50

Büro des Bürgermeister 600-12
Ratsbüro und Öffentlichkeitsarbeit 600-15

HAUPTAMT

Versicherungen 600-17
Grundstücksverwaltung, Kleingärten & Pachtwesen 600-18

ORDNUNG UND SOZIALES

Ordnungswesen 600-36
Gewerbeamt 600-33
Standesamt 600-31 / -32
Pass- / Meldeamt 600-33 / -34
Friedhofsverwaltung 600-34 / -37
Kitaverwaltung 600-40 / -41
Schul- und Hortverwaltungen 600-40

BAUAMT

Hochbau 600-62
Straßenbeleuchtung / -reinigung 600-64
Bauaufträge / Bebauungspläne / Erschließung 600-65
Grünflächen / Gewässer 600-69

AMT FÜR FINANZEN

Steuerangelegenheiten 600-21
Vollstreckung 600-25
Kassenleitung 600-24
Kasse 600-26

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.gemeinde-nordharz.de und über die Bekanntmachungen in den Schaukästen und über die Coronabedingte Lage zum Stattfinden einzelner Gremiensitzungen.

Mittwoch | 19.01.2022 | 17:15 | Sitzung des Bau- und Vergabeausschuss | Sitzungssaal neben der „Bauernstube“ im OT Veckenstedt

Mittwoch | 26.01.2022 | 18:00 | öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates | Sitzungssaal neben der „Bauernstube“ im OT Veckenstedt

Mittwoch | 23.01.2022 | 17:15 | Sitzung des Bau- und Vergabeausschuss | Sitzungssaal neben der „Bauernstube“ im OT Veckenstedt

Mittwoch | 16.03.2022 | 18:00 | öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates | Sitzungssaal neben der „Bauernstube“ im OT Veckenstedt

DIE ORTSBÜRGERMEISTER

Abbenrode | Wolfgang Mertins 039452.86099, Sprechzeiten: Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro, Lange Str. 7

Danstedt | Armin Lidke 039458.866809, Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindebüro, Sandfurter Straße 66

Heudeber | Hartmut-Erich Busch 039458.3641, Sprechzeiten: Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bürgermeisterzimmer, Schulstr. 23,

Langeln | Bernd Waßmus 039458.511, Sprechzeiten: Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro, Schmiedebreite 15 (FFW)

Schmatzfeld | Wolfgang Zeleny 039451.5769, Sprechzeiten: Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro, Amtshof 12

Stapelburg | Detlef Winterfeld 039452.9104, Sprechzeiten: Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro, Wasserstr. 7

Veckenstedt | Michael Rausch, Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeinde Nordharz, Straße der Technik 4

Wasserleben | Horst Wrackmeyer 039451.246, Sprechzeiten: Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro, Gutshof 2

NOTRUF

Polizei **110**
Feuerwehr und Rettungsdienst **112**
Regionalbereichsbeamter Gemeinde Nordharz
Fon +49 (0) 39451.632819
E-Mail rbb-nordharz@polizei.sachsen-anhalt.de

AMTSBLATT@GEMEINDE-NORDHARZ.DE

Nächster
Redaktionsschluss
04. März 2022

Nächster
Erscheinungstermin
19. März 2022

FESTERLING

**Betriebs- und Wirtschaftsberatung
Bilanz- und Lohnbuchhalter**

Am Bach 4 | 38855 Nordharz OT Heudeber
Telefon 039458 / 6 52 78
Fax 039458 / 6 52 79

www.buw-festerling.de

Steuererklärungs-Service
Lohnsteuerhilfeverein SELO e.V.
Beratungsstelle

RecyclingPark

Harz GmbH

Recycling-Park Heudeber
Harzstraße 2 · 38855 Nordharz OT Heudeber
Tel.: 03 94 58 / 86 99 - 0

Öffnungszeiten
Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

Entsorgung

- Altholz · Asbest
- Bauschutt · Bauabfall
- Beton · Dachpappe
- Dämmstoffe
- Grünschnitt
- Papier / Pappe · Folie

www.recyclingpark.de

ASO

Autoservice Oberbeck

Freie Kfz-Werkstatt

... wir schrauben noch zu fairen Preisen!

Maik Oberbeck
Amtshof 10
38855 Schmatzfeld

Tel. **039451 / 63 29 99**
Fax **039451 / 63 29 88**
Handy **0172 / 30 35 900**
E-Mail autoservice-oberbeck@web.de

spezialisiert auf VW, Audi, Skoda, Seat

... wenn Sie Wert auf Besonderes legen

BESTATTUNGSHAUS AN DER ILSE
Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

☎ **039452 - 80 33 23** 📞 **0162 - 92 86 761**

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,
erholsame Feiertage sowie ein gesundes
und glückliches neues Jahr!

www.stadtwerke-wernigerode.de



**FROHE
Weihnachten
&
und ein gesundes neues Jahr**

Ein(e) Krise ist auch immer eine Chance.
Danke allen Kunden und Geschäftspartnern, dass Sie uns
in diesen schwierigen Zeiten die Treue halten!
Danke allen Mitarbeitern für ihr Engagement!

Harzdruckerei
Wernigerode



Frohe Weihnachten

Zum Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Deni's Schrauberland GmbH
Hinter dem Vorwerk 220 • 38855 Danstedt
Tel. 039458 - 86583 • Fax 039458 - 864924
E-mail schrauberland@t-online.de
denis-schrauberland.de

Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz

NORDHARZ Pflegedienst



Inhaberin: Melanie Löppen
Lindenstraße 8a • 38871 Veckenstedt

 **039451 - 63 81 70**

info@dori-nordharz.de

- SGB V (Behandlungspflege)
- Palliativversorgung
- SGB XI (Grundpflege)
- Mobilisation
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen

- Fußpflege
- Hausmeistertätigkeiten (Arztfahrten)
- Hauswirtschaft
- Beratungseinsatz § 37.3
- Hausnotruf 24 h



www.dori-nordharz.de